

Im Xenien-Verlag zu Leipzig

erschien soeben

Adalbert Luntowski: Menschen

2. Band: Frauen. Mit 8 Porträts.

Geh. M. 5.— In Halbleder M. 7.—

Aus dem Inhalt: Liselotte. Elisa von der Recke. Frau Rat. Frau Carlyle. Königin Luise. Die heilige Elisabeth. Frau v. Stein. Die Droste. Die Frauenfrage. Gertrud Prellwitz.

Adalbert Luntowski hat sich durch sein erstes Buch „Menschen“ einen Platz in der deutschen Literatur gesichert. Nun schenkt er uns den 2. Band. Ein in sich abgeschlossenes Werk. Das Hohelied auf die schöpferische Frau. Der Frauenlob unserer Zeit. Die Wahl der Frauenpersönlichkeiten ist keine zufällige. Der Aufbau des Buches zeugt nicht von der Willkür in der Anordnung mancher Essay-Bücher. Von der derbnatürlichen Abwehrkraft der Liselotte bis empor zur Prophetin neuzeitlicher Mystik; das Aufwärts des Idealismus geben diesem Buche die Anordnung. Jede Seite des Frauenwesens ist dargestellt an einer besonderen Frauenpersönlichkeit. Und alle klingen zusammen zum Bilde der einen, vollschöpferischen, idealen Frau. Jedes Bild beruht auf eingehendem biographischen Quellenstudium. Erst auf ernste Bewältigung des Wissenschaftlichen baut sich die künstlerische Biographie Luntowskis auf. In allem ist es ihm darum zu tun, das Wunder „Mensch“ leuchten zu lassen.

Für unsere Jungfrauen das schönste Weihnachtsgeschenk und eine prächtige Lebensgabe.

Wir bitten um Beachtung des Vorzugsangebots
auf beiliegendem weißen Zettel!

Karlsruhe, den 6. Oktober 1913.

Wir empfehlen die wirklich muster-
gültig ausgestatteten Bände gern.

In vollständig neuer Ausstattung liegen jetzt vor:

die 9. Auflage von

Andreas Hofer, der Sandwirt aus dem Passeiertal Eine Erzählung für Knaben und Mädchen von 12 bis 15 Jahren von Otto Hoffmann

Mit 4 Farbendruckbildern nach Aquarellen von Professor E. Henseler. 160 Seiten stark; Oktavformat. Gebunden in modernes Leinen mit siebenfarbiger Prägung nach einem Aquarell von Willy Pland M. 3.—

„... Daß das vorliegende Buch Otto Hoffmanns eifrige Leser gefunden hat und wohl noch immer findet, beweisen die Auflagen, die es bis heute erlebte. Das Buch ist durch und durch gesund. Die Handlung ist dramatisch und meist wohlbegründet, die Sprache edel und kräftig. Die Charaktere sind meist gut gezeichnet und verstoßen im allgemeinen nicht gegen die historische Wahrheit...“ (Mitteilungen des Schweiz. Lehrervereins über Jugendschriften 1913.)

die 7. Auflage von

Wilhelm Tell

Unter Zugrundelegung von Schillers Schauspiel für Knaben und Mädchen im Alter von 12 bis 15 Jahren erzählt von Max Barack

Mit 6 Sondruckbildern nach Originalen von Willy Pland. 158 Seiten stark; Oktavformat. Gebunden in modernes Leinen mit zehnfarbiger Prägung nach einem Aquarell von Willy Pland M. 3.—

In diesem Buch ist die Tellgeschichte in die Form einer Erzählung eingekleidet. Von Schillers „Wilhelm Tell“ sind die hauptsächlichsten Szenen, häufig sogar der Wortlaut benutzt, so daß das Buch gleichzeitig als Einführung in das herrliche Schauspiel und als Ergänzung desselben dienen kann. Die neuen künstlerischen Bilder von Willy Pland erhöhen die Ablesbarkeit beträchtlich.

Rabatt bei Einzelbezug: 30% à cond.,
40% bar und 11/10 Frei-Exemplare
Bei Jahres-Umsatz von M. 120.— ord.
und bei Abrechnung im Januar

50% Rabatt

Weißer Bestellzettel liegt bei!



R. Thienemanns Verlag
Stuttgart

